



## **Protokoll zur Sitzung des Entscheidungsgremiums LEADER-Region Coburger Land**

Am 06.02.2018, 19:00-19:30 Uhr

**Ort:** Sitzungssaal 1.42, Landratsamt Coburg

### **Anwesend:**

Entscheidungsgremium: 13 Mitglieder (s. Teilnehmerliste Anhang)

Fachbeirat: Stefan Hinterleitner (Regionalmanagement/Coburg Stadt und Land aktiv GmbH)

Gäste: Maren Kemmer (Stadt Coburg), Werner Thomas (Gemeinde Itzgrund), Ulrich Flurschütz (WFC Coburg-Lautertal e.V.)

### **Tagesordnungspunkte:**

1. Begrüßung, Feststellung ordnungsgemäßer Ladung und Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung und der Tagesordnung
3. Kurzinformation zu Aktivitäten in der LAG

### **Vorstellung / Beschluss zu**

4. Projekt 27: Lückenschluss Radwegenetz Maintal-Itzgrund-Rodachtal (Kooperationsprojekt mit LAG Obermain; PT Gemeinde Itzgrund)
5. Kleinprojektfonds: Auswahl zu fördernde Maßnahmen
6. Sonstiges

### **TOP 1: Begrüßung, Feststellung ordnungsgemäßer Ladung und Beschlussfähigkeit**

Landrat Michael Busch begrüßt als 1. Vorsitzender der LAG Coburg Stadt und Land aktiv e.V. die Mitglieder des Entscheidungsgremiums sowie die Vertreter des Fachbeirats und Gäste zur 9. Sitzung des Gremiums. Die Einladung mit Tagesordnung, Projektbeschreibungen und ergänzende Informationen wurden form- und fristgerecht am 29.01.2018 per Email durch das LAG-Management versandt, Informationen und Tagesordnung auf der Homepage veröffentlicht.

13 stimmberechtigte Mitglieder des Entscheidungsgremiums sind anwesend.

Das Gremium ist somit beschlussfähig.

### **Stimmverteilung:**

WiSo-Stimmen: 8      Öfftl. Stimmen: 5



## **TOP 2: Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung und der Tagesordnung**

Zum Protokoll der Sitzung vom 27.06.2017 gibt es keine inhaltlichen Änderungsvorschläge und Anmerkungen. Das Protokoll sowie die Tagesordnung werden einstimmig genehmigt.

## **TOP 3: Kurzinformation Aktivitäten LEADER-LAG**

Da alle anwesenden Teilnehmer bereits der vorhergehenden ordentlichen Mitgliederversammlung des Coburg Stadt und Land aktiv e.V. beigewohnt haben, in der über die Aktivitäten der LEADER-LAG in 2017 informiert wurde, schlägt LAG-Manager Tobias Gruber diesen TOP entfallen zu lassen. Das Gremium stimmt dem Vorgehen einstimmig zu.

## **TOP 4: Projekt 27: Lückenschluss Radwegenetz Maintal-Itzgrund-Rodachtal (Kooperationsprojekt mit LAG Obermain; PT Gemeinde Itzgrund)**

Bereits in der Entscheidungsgremiumssitzung vom 27.06.2017 wurde das Projekt vorgestellt und von der LAG befürwortet. LAG-Manager Gruber stellt den Sachverhalt und die aktualisierte Kostenübersicht noch einmal dar: Ziel dieses Kooperationsprojektes ist ein Lückenschluss zwischen den Radwegenetzen im oberen Maintal und dem Itzgrund bzw. Rodachtal (Mainradweg, Rodach-Itzgrund-Radweg bzw. Werra-Obermain-Weg). Der Werra-Obermain-Radweg soll auf diesen Weg gelegt werden. Durch diesen sollen Wegeführung, -qualität, Sicherheit und Attraktivität des Radverkehrs für Touristen und Einheimische verbessert werden.

Projektpartner sind die LAG Obermain, die LAG Coburger Land, der Landkreis Lichtenfels und Coburg sowie die Gemeinde Itzgrund und Markt Ebensfeld. Die Antragstellung soll in Form von separaten Förderanträgen für jedes Teilprojekt erfolgen. Die Federführung übernimmt die LAG Obermain bzw. Markt Ebensfeld.

Der Weg von Döringstadt über Eggenbach nach Lahm soll ca. 7,5 km auf innerörtlichen Straßen und entlang bestehender Feldwege geführt werden. Dabei entfallen ca. 2 km auf das Gebiet der Gemeinde Itzgrund bzw. der LAG Coburger Land.

Von den rund 366.323,84 € (brutto) Gesamtkosten entfallen 57.766,15,00 € auf den Landkreis Lichtenfels und 57.766,15 € auf Markt Ebensfeld. Jeweils 17.653,46 EUR auf den Landkreis Coburg und die Gemeinde Itzgrund. Bei einer 70%-Förderung auf die Netto-Kosten stellt die LAG Obermain 165.046,15 €, die LAG Coburger Land ca. 50.438,46 € aus ihrem LEADER-Kooperationsbudget. Das Projekt ist EZ 6 „Förderung und Entwicklung der Tourismusdestination“ unter HZ 6.2 „Entwicklung der touristischen Infrastruktur“ und HZ 6.4 „Inwertsetzung von drei Streckenabschnitten regional bedeutsamer Rad- und Wanderwege“ zuzuordnen. Zudem werden durch den Radweg kulturelle Stätten, barocke Bauten und Fachwerk geprägte Ortsbilder entlang der Route liegender Orte (Döringstadt, Birkach oder Lahm) erschlossen. Das Projekt trägt somit auch zu HZ 3.1 unter EZ 3 „Stärkung von Kultur und regionaler Identität“ bei.

Gefördert werden sollen Planungskosten, Tiefbaumaßnahmen Wegebau und die Anschaffung wegbegleitender Infrastruktur (Sitzgruppen, Infotafeln), die Umsetzung 2018 erfolgen.



Landrat Busch spricht sich für das Projekt aus. Er weist darauf hin, dass der notwendige und für Radfahrer sichere Lückenschluss, auch im Hinblick auf die Ziele der AG fahrradfreundliche Kommunen, der Stadt und Landkreis Coburg angehören, ein wichtiger Schritt sei. Rainer Mattern und Martin Finzel betonen die touristische Bedeutung des WOMs und den Mehrwert des Projektes durch das zusätzlich Radtouristen in die Region geholt werden können. Zudem sei der WOM einer der wenigen Radwege mit überregionaler Bedeutung auch im Hinblick auf die touristische Vermarktung.

Regionalmanager Stefan Hinterleitner merkt an, dass im Zuge der Projektumsetzung die Kollegen aus der Region Lichtenfels ihre Beschilderung des „Werra-Obermain-Radwegs“ (WOM) prüfen und ggf. ergänzen sollten. Außerdem bittet er die Verantwortlichen der Initiative Rodachtal den Wegeverlauf auf den Informationstafeln und auf den digitalen Plattformen anzupassen.

LAG-Manager Gruber erklärt, dass in die Projektplanung Jürgen Alt (Tiefbau LK CO), Heiko Tremel (Kreisbauhof LK LIF), Andrea Musiol (Tourismusregion/LAG Obermain) sowie die beiden Bürgermeister eingebunden waren. Diese haben den Wegeverlauf mit den relevanten regionalen Akteuren abgestimmt und einer gemeinsamen Beschilderung des Lückenschlusses/WOMs zugestimmt. Zudem hat auch das Regionalmanagement der Initiative Rodachtal dem Vorgehen zugestimmt und will sich um die Infotafeln etc. im Rodachtal kümmern.

Auf die Rückfrage, ob im Sinne von §5 Nr. 4 GO Entscheidungsgremium Interessenskonflikte bestehen, gibt es keine Meldungen. Vorsitzender Busch stellt das Projekt zur Abstimmung:

**„Das Entscheidungsgremium der LAG Coburg Stadt und Land aktiv e.V. beschließt einstimmig die Förderung des Kooperationsprojektes 27: „Lückenschluss Radwegenetz Maintal-Itzgrund-Rodachtal /Teilprojekt Itzgrund“, zu einem Fördersatz von 70 % und in Höhe von max. bis zu 50.438,46 EUR.**

**Das Projekt soll gemeinsam mit der LAG Obermain als Kooperationsprojekt umgesetzt werden, der Vorsitzende der LAG wird beauftragt eine Kooperationsvereinbarung mit der LAG Obermain zu schließen.**

Stimmverteilung:

WiSo-Stimmen: 8      Öfftl. Stimmen: 5

#### **TOP 5: Kleinprojektefonds: Auswahl zu fördernde Maßnahmen**

Im Rahmen des zweiten Projektauftrags „Unterstützung Bürgerengagement“, der in den regionalen Medien und auf der Seite [www.region-coburg-mitgestalten.de](http://www.region-coburg-mitgestalten.de) veröffentlicht wurde, wurden neun relevante Anfragen im Zeitraum vom 08.01. bis 05.02.2018 eingereicht. Die Gesamtkosten aller Maßnahmen beliefen sich auf 16.700 €, Zuschüsse wurden i. H. v. rund 9.100 € angefragt. Zur Verfügung steht für das Jahr 2018 ein Budget von 5.000 €.

Herbert Kunick fragt an, ob es nicht möglich wäre im Hinblick auf die Höhe der angefragten Zuschüsse das Budget anzupassen, da es sich bei allen Anfragen um sinnvolle Maßnahmen handelt.



LAG-Manager Gruber erläutert, dass im Hinblick auf die Regelung für das Projektauswahlverfahren Anpassungen möglich sind, diese aber im Rahmen der Finanzplanung von der Mitgliederversammlung beschlossen werden müssen. Zudem bieten die dem Verein zur Verfügung stehenden Mittel keinen großen Spielraum für die Anpassung des jährlichen Budgets für den Kleinprojektfonds. Für die Maßnahmen, die nicht zum Zuge kommen sucht die LAG zusammen mit den Akteuren nach anderen Möglichkeiten der Unterstützung.

Wolfgang Weiß und Michael Busch weisen darauf hin, dass man sich gemeinsam in verschiedenen Sitzungen auf die bestehende Regelung zur Auswahl von Maßnahmen geeinigt hat und raten von einer kurzfristigen Anpassung des Budgets an die Nachfrage ab. Ziel sei es im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel die besten Maßnahmen durch das Entscheidungsgremium auszuwählen.

LAG-Manager Gruber geht anschließend kurz auf die Projektinhalte ein und erläutert das Auswahlverfahren. Anschließend bepunkteten die Mitglieder des Entscheidungsgremiums die Projekte wie folgt:

Lfd. Nr.	Eingangsdatum	Akteur	Stichwort	Gesamtkosten (brutto)	beantragter Zuschuss	Punkte (Platzierung)	gewährter Zuschuss
UBE 009	21.01.2018	Grenzlandschützen Fürth am Berg e.V.	Einrichtung Bogenschießplatz	2.500,00 €	1.000,00 €	22 (4)	467,68 €
UBE 010	22.01.2018	DITIB Türkisch Islamische Gemeinde Coburg e. V.	Sensibilisierung der Öffentlichkeit für das Zusammenleben von MitbürgerInnen unterschiedlicher kultureller/religiöser Wurzeln	800,00 €	720,00 €	5 (8)	
UBE 011	29.01.2018	WFC Coburg-Neukirchen e. V.	Hinweisschilder und Infotafel Loipennetz Neukirchen-Lange Berge	2.600,00 €	2.340,00 €	25 (2)	2.340,00 €
UBE 012	29.01.2018	Thürigerwald-Verein Coburg e.V.	Ausweisung Rollstuhl- und Kinderwagen-gerechter Wanderweg am Goldbergsee	1.800,00 €	1.000,00 €	17 (7)	
UBE 013	30.01.2018	Bäckerei Motschmann; Konditor- und Bäckermeister & Genussbotschafter Rainer Motschmann	Info-Veranstaltung für Grundschul-/Vorschulkinder: regionale Produkte, gesundes Frühstück	1.500,00 €	1.350,00 €	21 (5)	
UBE 014	01.02.2018	Obst- und Gartenbauverein Fürth am Berg	Naturlehrpfad Fürth am Berg	800,00 €	720,00 €	27 (1)	720,00 €
UBE 015	05.02.2018	Förderverein Heimatpflege Grub am Forst e.V.	Anschaffung manuelle Flaschenabfüllung	590,00 €	531,00 €	20 (6)	
UBE 016	02.05.2018	Netzwerk Bad Rodach begeistert e. V	Übersichtsplan/-flyer zu Infotafeln Stadtgeschichte Bad Rodach	5.590,00 €	1.000,00 €	25 (2)	1.000,00 €
UBE 017	05.02.2018	Diakonisches Werk Coburg - Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit	Gemeinschaftsgarten Eckardtsberg	524,80 €	472,32 €	24 (3)	472,32 €



Das LAG-Management informiert alle Akteure über das Abstimmungsergebnis und schließt die Zielvereinbarungen mit den ausgewählten Akteuren bei einem Beratungstermin. Sollte der für die Projekte UBE 009, 011, 014, 016 und 017 gewährte Zuschuss nicht oder unvollständig abgerufen werden, kann dieser von den jeweils nächstplatzierten Akteuren, max. in Höhe der von ihnen beantragten Summe, in Anspruch genommen werden. Das Entscheidungsgremium stimmt dem Vorgehen einstimmig zu.

### **TOP 9: Sonstiges**

Vorsitzender Landrat Busch und LAG-Manager Tobias Gruber bedanken sich bei allen Anwesenden für die Mitarbeit und Unterstützung. Der 1. Vorsitzende schließt die Sitzung um 19:30 Uhr.

Coburg, 09.02.2018

---

Landrat Michael Busch  
1. Vorsitzender  
LEADER-Region Coburger Land

---

Tobias Gruber  
LAG-Manager  
LEADER-Region Coburger Land

### **Anlage(n):**

- Teilnehmerliste
- Präsentation

Name	Vorname	Öfftl.	WiSo
Beland	Jens		1
Busch	Michael	1	
Finzel	Martin	1	
Glauben	Barbara		
Mattern	Rainer	1	
Nowak	Thomas		
Pilarzyk	Kerstin		1
Wolfrum-Horn	Susanne		1
Amthor	Michael		1
Berger	Martina		
Brückner	Reiner		
Cukrowski	Björn		1
Ehrlicher	Tobias	1	
Flohrschütz	Martin		
Hoßfeld	Markus		
Kunick	Herbert		1
Maier	Rainer		1
Mogalle	Hildegard		1
Rosenzweig	Johanna		
Rückert	Jürgen		
Schink	Stephan		
Weiß	Wolfgang	1	
		5	8
Hofmann	Michael	LEADER-Koordinator Oberfranken	
Kießling	Wolfgang	ALE Oberfranken	
Weber	Harald	AELF Coburg	
Hinterleitner	Stefan	Regionalmanagement Coburger Land	x
Neumann	Frank	Regionalmanagement Initiative Rodachtal	
Gruber	Tobias	LAG-Manager LEADER-Region Coburger Land	x